

Der „fantastische“ Ausbau der
Windkraft im Saarland
- weder eine Schande,
Natur- und Tierweltzerstörung!

SZ v. 28.7.17... A1
Im Saarland
gibt es jetzt
171 Windräder

BERLIN/SAARBRÜCKEN (low) Im Saarland sind im ersten Halbjahr 19 Windräder zusätzlich errichtet und ans Netz gebracht worden. Diese verfügen über eine Gesamtleistung von 53,8 Megawatt (MW). Das geht aus einer Aufstellung des Bundesverbands Windenergie (BWE) hervor, die gestern in Berlin vorgestellt wurde. Danach sind im Saarland inzwischen 171 Anlagen am Netz, deren Leistung sich auf 363 MW addiert. Die 19 neuen Anlagen haben einen durchschnittlichen Rotordurchmesser von 119 Meter. Damit liegt das Saarland neben Hessen und Baden-Württemberg an der Spitze. Einen vorderen Platz nimmt es mit 138 Meter auch bei der durchschnittlichen Nabenhöhe der neuen Windräder ein. Am unteren Ende rangieren sie mit 257 Watt pro Quadratmeter bei der durchschnittlichen spezifischen Flächenleistung.

Die
Realität
sieht
→
anders
aus?

SZ v. 29.7.17... A4
Es fehlt ein
wichtiger Hinweis
171 Windräder im Saarland

Zur seriösen Information gehört der Hinweis, dass die installierte Windradleistung von 363 Megawatt (MW) nur zu 15 bis 20 Prozent zur Stromerzeugung genutzt wird. Die wirksame Windradleistung beträgt maximal 70 MW, ein Zehntel des Kraftwerks Bexbach. Für diesen energiewirtschaftlichen Unfug werden Millionen Euro an Profiteure gezahlt, die Landschaft zerstört, Vögel geschreddert und Menschen geschädigt. Dem Klima sind saarländische Windräder egal. Zumal für den häufigen Fall, dass kein oder zu wenig Wind weht, konventionelle Kraftwerksleistung in gleicher Höhe vorgehalten wird, um den Blackout zu vermeiden.

Jürgen Althoff, St. Wendel

Ob auf dem Schaumburg bei Tholey, Baum-
wipfeldpfad bei Orsdorf, Losheimer Stausee
und Bostal-See - überall blicken Sie
in unrealer und bedrohlicher WKAs.
Unsere schöne Heimat wird mehr u. mehr zerstört